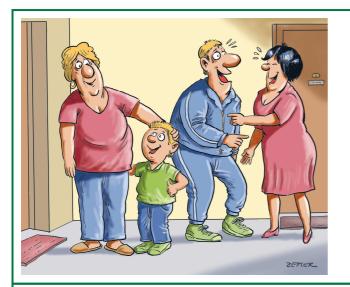
Tipps für eine gute Nachbarschaft

In einer Nachbarschaft leben viele Menschen Tür an Tür. Alle gut zu kennen, ist kaum möglich. Trotzdem können einfache Tipps das Zusammenleben unterstützen:



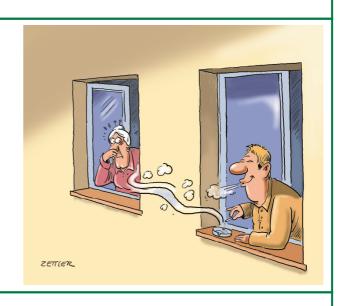
Sich vorstellen



Nachbarschaft bedeutet nicht, dass alles über die Menschen in Erfahrung gebracht werden muss. Es hilft aber, wenn man sich kennt und die Gesichter in der Wohnumgebung zuordnen kann. Deshalb ist es ratsam, sich bei den Nachbarinnen und Nachbarn vorzustellen.

Rücksicht aufeinander nehmen

In einer Nachbarschaft leben Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen nebeneinander. Ohne Rücksicht auf andere zu nehmen, kann das Zusammenleben nicht funktionieren. Achten Sie im Alltag auf Ihre Nachbarinnen und Nachbarn, damit niemand gestört wird.



And the state of t

Informationen einholen

Neben der Hausordnung, in der wichtige Regeln des Zusammenlebens gesammelt sind, stellen sich im Wohnalltag immer wieder Fragen. Fragen Sie bei Ihren Nachbarinnen und Nachbarn

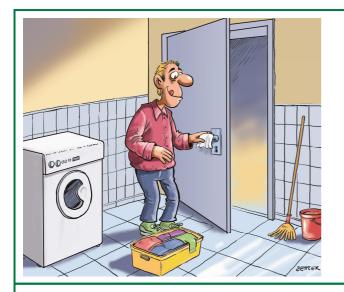
nach, wenn Sie unsicher sind.





Tipps für eine gute Nachbarschaft

In einer Nachbarschaft leben viele Menschen Tür an Tür. Alle gut zu kennen, ist kaum möglich. Trotzdem können einfache Tipps das Zusammenleben unterstützen:



Sauberkeit in den Allgemeinräumen

zysammen > wohnen <

Viele Räume in der Wohnanlage werden gemeinsam genutzt. Ob Waschküche, Stiegenhaus, Lift oder Müllraum – hinterlassen Sie die Räume so, wie Sie sie selbst vorfinden möchten.

Mülltrennung einhalten

Über die Müllentsorgung wird häufig gestritten. Die Kosten steigen nämlich, wenn der Hausmüll nicht richtig getrennt wird. Informieren Sie sich deshalb im Vorfeld, wie Sie den Müll richtig trennen.



metor pead

Probleme rasch ansprechen

In jeder Nachbarschaft kann es zu Konflikten kommen. Dann ist es wichtig die Probleme rasch anzusprechen, um das Zusammenleben nicht über lange Zeit zu belasten.

